

FRIDOLINBeste Werbung
für Ihre
Produkte –
Inserate
im FRIDOLIN**Die Regionalzeitung mit Amtsblatt
und der Fridolin+ App**Gegründet 1928 als Anzeiger
vom Grosse- und Klettental

Auflage 32 049 Expl.

WEMF/SW-Begleitblatt
Fridolin Druck und Medien
Telefon 055 6474747
E-Mail: fridolin@fridolin.ch
www.fridolin.ch

Donnerstag, 12. Mai 2022 | Seite 30

Benefizkonzerte der SWISS ARMY BRASS BAND

Extraklasse

Gleich zwei Benefizkonzerte zugunsten der Stiftung «mine-ex» gab die SWISS ARMY BRASS BAND am Samstag, 7. Mai, in der Aula der Kantonsschule in Glarus. Neben einem Feuerwerk von Märschen und klassischer Musik begeisterte das Militärorchester die zahlreichen Zuhörerinnen und Zuhörer auch mit Unterhaltungs- und Filmmusik. Durch ein anspruchsvolles Repertoire war jede Menge Abwechslung geboten, von beruhigenden Klangbildern, bis hin zu wilden Kompositionen. Ein erstklassiges Musikerlebnis.



Mit dem Benefizkonzert der SWISS ARMY BRASS BAND kann der Rotary Club
Minenopfern helfen.

(Foto: Juliane Bilges)

Rund 30 Mitglieder aus allen vier Landesteilen der Schweiz zählt die SWISS ARMY BRASS BAND, darunter auch einige über die Landesgrenze hinaus bekannte Solisten. Unter dem hervorragenden musikalischen Antrieb von Hauptmann Philipp Werlen und der militärischen Führung von Hauptmann Stéphane Terrin kann ein anspruchsvolles Repertoire ausgearbeitet und jungen talentierten Musikern eine Plattform geboten werden. Auch die Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Komponisten, Chören, Solisten und Dirigenten kommt nicht zu kurz, ebenso wie das Erweitern des musikalischen Programms, wodurch ein ausgespro-

chen vielfältiges Ensemble ausgebildet wird. Das junge Orchester eröffnete das Konzert mit der Schweizer Nationalhymne und schloss mit einer Zugabe des Liedes «Caprice» von ihrem Album «Symphony in Brass I». Das Konzert machte Lust auf mehr musikalische Unterhaltung und so wurde das Orchester mit Standing Ovations verabschiedet.

«Rotary Club Glarus» bemüht sich um nachhaltige Veränderungen

In Zusammenarbeit mit dem Kompetenzzentrum Militärmusik plante «mine-ex» vier Benefizkonzerte in der ganzen Schweiz und war daher auf der Suche nach organisierenden

Rotary Clubs, woraufhin der «Rotary Club Glarus» sich mit Nachdruck meldete. Insgesamt sollten 20 000 Franken für «mine-ex» gesammelt werden. So wurde unter der Leitung von Rotarier John Trümpy ein rundum gelungener musikalischer Anlass organisiert.

Der «Rotary Club Glarus» wurde bereits 1933 gegründet und engagiert sich primär für die Jugend. In einem wöchentlichen Austausch setzen sich die 58 Mitglieder fürs Glarnerland ein und bemühen sich um Lösungen auch internationaler Probleme. Stellvertretend für 79 weitere Rotary Clubs organisierte die Glarner Fraktion so zwei Benefizkonzerte der SWISS ARMY BRASS BAND und erzielte ein phänomenales Spenden-ergebnis.

Auch die grosszügigen Sponsoren sowie Spenderinnen und Spender haben einen enormen Beitrag geleistet. Im Foyer der Kantonsschule in Glarus wurden Glarner Spezialitäten verkauft, der Erlös geht ebenfalls an «mine-ex».

Die Stiftung «mine-ex» verhilft seit 1995 Opfern von Personenminen zu einem möglichst menschenwürdigen und selbstständigen Leben. Unterstützt werden Projekte in Kambodscha und Afghanistan. Nicht nur während des Krieges, sondern auch danach verletzen sich unzählige Menschen durch Personenminen, mindestens die Hälfte davon sind Kinder. Unter anderem wird mit den Spendengeldern für die Opfer und deren Rehabilitation gesorgt, indem Prothesen und Orthesen passend angefertigt und nach einigen Jahren der Abnutzung ersetzt werden. Weiter wird in die Ausbildung einheimischer Physiotherapeuten und Prothesenhersteller investiert, welche anschliessend selbst Hilfe vor Ort leisten können. Auch der Aufbau von Orthopädie- oder Rehabilitationszentren in Krisengebieten ist ein wichtiges Thema. Die Stiftung setzt sich ausserdem für ein generelles und weltweites Verbot von Personenminen ein.

Juliane Bilges



Die Brass Band am Benefizkonzert.

Bild Hans Speck

Die Swiss Army Brass Band reisst das Publikum von den Sitzen

Benefiz-Konzerte für Minenopfer in der Aula der Kantonsschule in Glarus.

Von langer Hand vorbereitet organisierten das Kompetenzzentrum Militärmusik und der Rotary Club Glarus vergangenen Samstagabend in der Aula der Kantonsschule Glarus ein Benefizkonzert mit der weltbekanntesten Swiss Army Brass Band. Vom Erlös profitiert «mine-ex», die Hilfestiftung der Rotarier für Minenopfer. Beim Konzert des Militärorchesters erlebte das begeisterte Publikum ein musikalisches Feuerwerk mit Blasmusik auf allerhöchstem Level. Vorgängig trafen sich Rotarierinnen und Rotarier aus dem District 2000, Sponsoren und Gäste zu einem fröhlichen und kameradschaftlichen Stelldichein in der Mensa.

Am Treffen in der Mensa der Kantonsschule in Glarus sah man ausnahmslos nur fröhliche und lachende Menschen. Der Rotary Club Glarus hatte ihre Kolleginnen und Kollegen zu einem Gourmet-Apéro mit einem nachfolgenden Galakonzert der Swiss Army Brass Band eingeladen. Die Wiedersehensfreude war bei allen unübersehbar. Da eine freundschaftliche Umarmung, dort eine herzliche Begrüssung. Sich nach unendlich langer Zeit wieder einmal treffen, bei lockerem Small Talk sich auszutauschen. Das tut richtig gut, und wenn Rotarierinnen und Rotarier sich treffen, gibt es immer wieder viel zu erzählen. Richtig gut und lecker war auch der Gourmet-Apéro Riche, ausgezeichnet zubereitet vom

Betreiber der Mensa und der Küche des Kantonsspitals Glarus.

Gäste aus nah und fern

Karin Werner-Zentner, Präsidentin des Rotary Club Glarus und Johannes (John) M. Trümpy, Rotarier und OK-Chef, hiesien die zahlreichen Gäste aus nah und fern, darunter Vertreter der Wirtschaft und Politik, unter ihnen alt Nationalratspräsident Max Binder, zahlreiche Sponsoren sowie Vertreter des Kompetenzzentrums Militärmusik mit Oberst Philipp Wagner in der kleinsten Hauptstadt der Schweiz herzlich willkommen.

Einen speziellen Willkommensgruss erhielt der an der diesjährigen Landsgemeinde frisch gewählte Landammann Benjamin Mühlemann. RC-Präsidentin Werner-Zentner zeigte sich speziell erfreut über die Anwesenheit von Rotary International, vertreten durch Frau Governor Bea Seiterle vom District 2000 und den neun von insgesamt 14 Clubs anwesenden Delegationen, die das Solidaritätssponsoring von 500 Franken leisteten.

Benefizkonzert der Swiss Army Brass Band

Mit der Swiss Army Brass Band gastierte am vergangenen Freitagabend eine der besten und gefragtesten Militärorchester der Schweiz in Glarus. Bereits am Samstag Nachmittag präsentierte sie sich im

Rahmen eines ersten Benefiz-Familienkonzertes in der Aula der Kantonsschule. Hier muss man erwähnen, dass es gut und gerne noch ein paar Besucher mehr ertragen hätte. Das Gala-Konzert in der gut besetzten Aula am Abend hingegen wurde zu einem unvergesslichen musikalischen Highlight für alle Konzertbesucher. Was die rund dreissigköpfige Spitzenformation der Schweizer Armee musikalisch auf die Bühne zauberte, war schlichtweg sensationell. Sowohl die Bläser als auch die Perkussionisten sind absolute Profis und Virtuosen auf ihren Instrumenten. Deshalb treibt ihr musikalischen Leiter und Dirigent Philipp Werlen seine Spitzenmusiker immer wieder zu Höchstleistungen.

Als gewiefter Moderator führte Stéphane Terrin durch den tollen Abend. Traditionsgemäss werden die Konzerte der Swiss Army Big Band immer mit der Nationalhymne eröffnet. Ein bewegender Moment für die Big Band und das Publikum. Es folgte ein wahres Feuerwerk mit bekannten und weniger bekannten Kompositionen. Das hellauf begeisterte Publikum honorierte die tolle Aufführung der Swiss Army Big Band am Schluss der Veranstaltung mit einer anhaltenden Standingovation. Mit militärischer Pünktlichkeit verabschiedeten sich Musiker und Dirigent. Die erwarteten Zugaben blieben zur Enttäuschung vieler leider aus.

—Hans Speck